

ANLAGE F: KOMPLIKATIONSSCHLÜSSEL OPERATIONEN

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN DIE VERTRAUENSSTELLE DES KREBSREGISTERS:
 POSTFACH 10 24 64 – 66024 SAARBRÜCKEN
 TEL.: 0681-501-4538 E-MAIL: vertrauensstelle@krebsregister.saarland.de

**Krebsregister
 Saarland** ●●●●

Anmerkungen

Alle Komplikationen, die bei einer Operation aufgetreten sind, müssen mit den entsprechenden Abkürzungen eingetragen werden. Sollte eine Komplikation nicht im vorliegenden Schlüssel gelistet sein, muss dieser durch die ICD-10-GM angegeben werden.

Abkürzungen	Beschreibung
ABD	Abszess in einem Drainagekanal
ABS	Abszess, intraabdominaler oder intrathorakaler
ASF	Abszess, subfaszialer
ANI	Akute Niereninsuffizienz
AEP	Alkoholentzugsspsychose
ALR	Allergische Reaktion ohne Schocksymptomatik
ANS	Anaphylaktischer Schock
AEE	Anastomoseninsuffizienz einer Enterostomie
API	Apoplektischer Insult
BIF	Biliäre Fistel
BOG	Blutung, obere gastrointestinale (z. B. „Stressulkus“)
BOE	Bolusverlegung eines Endotubus
BSI	Bronchusstumpfinsuffizienz
CHI	Cholangitis
DAI	Darmanastomoseninsuffizienz
DPS	Darmpassagestörungen (z. B. protrahierte Atonie, Subileus, Ileus)
DIC	Disseminierte intravasale Koagulopathie
DEP	Drogenentzugsspsychose
DLU	Druck- und Lagerungsschäden, z. B. Dekubitalulzera
DSI	Duodenalstumpfinsuffizienz
ENF	Enterale Fistel
GER	Gerinnungsstörung
HEM	Hämatemesis
HUR	Hämaturie
HAE	Hämorrhagischer Schock
HFI	Harnfistel
HNK	Hautnekrose im Operationsbereich
HZI	Herzinsuffizienz
HRS	Herzrhythmusstörungen
HNA	Hirnnervenausfälle
HOP	Hirnorganisches Psychosyndrom (z. B. „Durchgangssyndrom“)
HYB	Hyperbilirubinämie
HYF	Hypopharynxfistel
IFV	Ileofemorale Venenthrombose
KAS	Kardiogener Schock

Abkürzungen	Beschreibung
KES	Komplikationen einer Stomaanlage
KIM	Komplikation eines Implantates (Gefäßprothese, Totalendoprothese, Katheter), z. B. Dislokation
KRA	Krampfanfall
KDS	Kurzdarmsyndrom
LEV	Leberversagen
LOE	Lungenödem
LYF	Lymphfistel
LYE	Lymphozele
MES	Magenentleerungsstörung
MIL	Mechanischer Ileus
MED	Mediastinitis
MAT	Mesenterialarterien- oder -venenthrombose
MYI	Myokardinfarkt
RNB	Nachblutung, revisionsbedürftig, anderweitig nicht erwähnt
NAB	Nachblutung, nicht revisionsbedürftig, anderweitig nicht erwähnt
NIN	Nahtinsuffizienz, anderweitig nicht erwähnt
OES	Ösophagitis
OSM	Osteitis, Osteomyelitis
PAF	Pankreasfistel
PIT	Pankreatitis
PAB	Peranale Blutung
PPA	Periphere Parese
PAV	Peripherer arterieller Verschluss (Embolie, Thrombose)
PER	Peritonitis
PLB	Platzbauch
PEY	Pleuraempyem
PLE	Pleuraerguss
PMN	Pneumonie
PNT	Pneumothorax
PDA	Protrahierte Darmatonie (paralytischer Ileus)
PAE	Pulmonalarterienembolie
RPA	Rekurrensparese
RIN	Respiratorische Insuffizienz
SKI	Septische Komplikation eines Implantates

Abkürzungen	Beschreibung
SES	Septischer Schock
SFH	Störungen des Flüssigkeits-, Elektrolyt- und Säurebasenhaushaltes
STK	Stomakomplikation (z. B. Blutung, Nekrose, Stenose)
TZP	Thrombozytopenie

Abkürzungen	Beschreibung
TIA	(transitorische ischämische Attacke) oder Rind (reversibles ischämisches neurologisches Defizit)
TRZ	Transfusionszwischenfall
WUH	Wundhämatom (konservativ therapiert)
WSS	Wundheilungsstörung, subkutane